Kanton Zug

Gesundheitsdirektion
Amt für Gesundheit

Kinder- und Jugendgesundheit

Per E-Mail

An die
akkreditierten Medien

Zug, 06. Oktober 2016

MEDIENMITTEILUNG

Neue Träger für Aids-Hilfe in Zug

Die Präventions-, Informations- und Beratungsarbeit in Fragen von HIV/AIDS und Sexualität wird im Kanton Zug auf eine neue Basis gestellt. Die Dienstleistungen des Vereins Aids-Hilfe Zug werden ab 2017 vom Amt für Gesundheit und von der Aids Hilfe Luzern übernommen.

Seit über 25 Jahren ist der Verein Aids-Hilfe Zug (AHZ) eine wichtige Institution im Zuger Gesundheitsnetz. Die Fachstelle der Aids-Hilfe Zug informiert und berät bei Fragen zu Sexualität beziehungsweise HIV/AIDS und anderen sexuell übertragbaren Infektionen. Neben der Prävention in Schulen und der Weiterbildung von Lehrpersonen werden anonyme Beratungen angeboten. Weil sich die Thematik und die Aufgaben in diesem Bereich in den letzten 30 Jahren stark gewandelt haben, ist es zunehmend schwierig geworden, den Aufwand einer eigenen Geschäftsstelle im Kanton Zug finanziell zu tragen.

Angebot längerfristig sichern

Das Amt für Gesundheit und die AHZ haben vor diesem Hintergrund die Initiative ergriffen und gemeinsam nach Lösungen gesucht, um die wichtige Dienstleistung sichern zu können. Ziel war es vor allem, die von den Schulen im Kanton Zug stark genutzten Dienstleistungen zur sexuellen Bildung aufrechtzuerhalten. Zugleich ist die Beratung und Betreuung von HIV-Positiven und ihrem Umfeld, die HIV-Testberatung und -vermittlung sowie die Zur-Verfügung-Stellung von Informationen für besonders exponierte Menschen auf dem bestehenden Niveau auf längere Sicht zu gewährleisten.

Aufteilung der Aufgaben ab 2017

Eine neue, sehr befriedigende Lösung konnte nun gefunden werden. Die Aufgaben und Dienstleistungen der AIDS-Hilfe Zug werden in zwei Bereiche aufgeteilt. Den Bereich der sexuellen Bildung auf der Sekundarstufe II übernimmt die Abteilung Kinder- und Jugendgesundheit des Amtes für Gesundheit des Kantons Zug. Die Gesundheitsbildung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen gehört zu ihrem Kerngeschäft, wobei die sexuelle Gesundheit nebst Sucht, psychische Gesundheit sowie Ernährung und Bewegung eines ihrer Kernanliegen ist.

Aegeristrasse 56, 6300 Zug
T 041 728 39 39, F 041 728 39 40
www.zg.ch/gesund

Der Bereich der Beratung und Begleitung für HIV-Positive und ihr Umfeld, die HIV-Testberatung und -vermittlung sowie die zielgruppenspezifische Information von besonders exponierten Gruppen geht an die Aids Hilfe Luzern. So kann ein umfassender Zugang zu Information und Beratung rund um das Thema HIV/AIDS und anderen sexuell übertragbaren Infektionen sichergestellt werden.

Mit dieser Lösung können ab dem 1. Januar 2017 die bisherigen qualitativ hochstehenden Dienstleistungen mit einem sehr guten Kosten-/Nutzen-Verhältnis aufrechterhalten und sogar optimiert werden.

Auskünfte:

Olivier Favre, Amt für Gesundheit, Abteilungsleiter Kinder- und Jugendgesundheit,
Tel. 041 728 35 20 (14.00 – 16.00 Uhr)

Sara Garotte, Aids-Hilfe Zug, Geschäftsleiterin,
Tel. 041 710 48 65 (14.00 – 16.00 Uhr)

Gesundheitsdirektion